

Schönau

Minigolfer müssen warten

Markgräfler Tagblatt, 03.06.2016 00:00 Uhr



Freie Bahn für die Minigolf-Sanierung soll es frühestens in einem halben Jahr geben. Foto: Michael Maldacker Foto: Markgräfler Tagblatt

Schönau (mm). In dieser Badesaison wird es in Schönau kein Minigolf geben. Zwar sollen die Bahnen auf dem Freibadgelände im Zuge des Schwimmbad-Neubaus grundsätzlich wieder angelegt werden. Allerdings nicht sofort. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montagabend einstimmig beschlossen und die Vergabe der Bauarbeiten vertagt. Eigentlich sollten in der Ratssitzung die Bauarbeiten an den Minigolfbahnen vergeben werden. Zwei Baufirmen aus Schönau hatten in dem beschränkten Vergabeverfahren Angebote eingereicht. Der bestehende Untergrund der Minigolfbahnen soll nach dem Vorschlag des Bauamts einen durchgängigen Untergrund aus Betonplatten erhalten. Die beiden Angebote für die Arbeiten beliefen sich auf 49000 beziehungsweise 52000 Euro. Einen Zuschlag des Gemeinderats gab es am Montag indes nicht. Die Angebote würden kostengünstiger ausfallen, wenn man noch eine Weile mit der Sanierung warten würde, erläuterten Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner und Bürgermeister Peter Schelshorn. Daraufhin beantragte Marika Prekur (Freie Wähler) die Vertagung des Ratsbeschlusses um ein halbes Jahr, da dann die „übereichten Auftragsbücher“ wohl wieder gelichtet und die Baufirmen somit zu preiswerteren Arbeiten bereit seien. Die Minigolfbahnen sollen dann pünktlich zur nächsten Badesaison wiedereröffnet werden. Alexander Knobel (CDU) pflichtete Prekur bei. Der Gemeinderat entschied schließlich einstimmig zugunsten von Prekurs Antrag.